

**RS OGH 1993/7/27 4Ob91/93,
4Ob127/93 (4Ob128/93), 4Ob38/95,
4Ob74/95, 4Ob1/96, 4Ob245/06t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.07.1993

Norm

UWG §25 Abs5

Rechtssatz

Die Auffassung, auch die Kostenentscheidung sei, weil Bestandteil des Spruches, mitzueröffentlichen, kann nicht aufrechterhalten werden. Damit wird das Publikum nicht über einen maßgeblichen Umstand aufgeklärt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 91/93
Entscheidungstext OGH 27.07.1993 4 Ob 91/93
Veröff: SZ 66/91
- 4 Ob 127/93
Entscheidungstext OGH 02.11.1993 4 Ob 127/93
- 4 Ob 38/95
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 38/95
Beisatz: Der Ausspruch über den Prozeßkostensatz mag zwar unter den Begriff des "Urteilsspruches" fallen; seine Gleichbehandlung mit dem Unterlassungsgebot wäre aber sachlich nicht zu rechtfertigen, weil mit seiner Veröffentlichung keinerlei Aufklärung verbunden ist. (T1)
- 4 Ob 74/95
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 74/95
Vgl auch; Beisatz: Die Ermächtigung zur Urteilsveröffentlichung umfaßt nicht die Kostenentscheidung. (T2)
- 4 Ob 1/96
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 4 Ob 1/96
Vgl auch; Beisatz wie T2
- 4 Ob 245/06t
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 245/06t
Beisatz: Beisatz: Der Veröffentlichungsanspruch erfasst nicht die Abweisung des Mehrbegehrens und die Kostenentscheidung. (T3)

Schlagworte

Bem: Zur älteren gegenteiligen Rechtsprechung siehe RS0079961.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0079958

Dokumentnummer

JJR_19930727_OGH0002_0040OB00091_9300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at